

Detroit 2014: Subaru WRX STI für den sportlichen Alltag

Subaru präsentiert mit dem WRX STI auf der North American International Auto Show (NAIAS) in Detroit (- 26.1.2014) erstmals das Topmodell der neuen WRX-Baureihe. Markant ist der üppige Heckspoiler. Der mit einem 2,5-Liter-Boxer-Turbomotor mit 224 kW / 305 PS ausgestattete Viertürer wurde im Vergleich zur WRX-Basis nochmals verbessert und für den Motorsporteinsatz optimiert. Unter anderem ist die Karosserie leichter und durch das Einbringen zahlreicher Verstärkungen auch steifer geworden.

Der Radstand wuchs um 25 Millimeter, was nicht nur die Handlingeigenschaften des mit Symmetrical AWD und Vehicle Dynamics Control (VCD) ausgestatteten WRX STI weiter verbessert, sondern auch zu mehr Platz im Innenraum beiträgt. Beides führt in Verbindung mit der jetzt direkteren Lenkung und einer etwas härteren Abstimmung zu einer noch besseren Beherrschbarkeit auch bei Kurvenfahrten.

Außerdem wurde das Sechs-Gang-Getriebe komplett überarbeitet. Der STI verfügt über das im Vorgängermodell bewährte „Driver’s Control Center Differential“ (DCCD) mit dem der Fahrer frei die Charakteristik des Mitteldifferenzials individuell auf die Straßenbeschaffenheit abstimmen kann.

Die neue Generation des WRX STI wurde während der gesamten Entwicklungsphase auf dem Nürburgring getestet. Subaru will mit seinem sportlichen Topmodell 2014 beim 24-Stunden-Rennen auf dem Eifelkurs im Juni starten. Parallel dazu soll das Modell dann auch in Deutschland im Handel verfügbar sein. Außerdem soll das Auto seine Leistung auch in der Super-GT-Serie unter Beweis stellen.

Carbonverkleidungen in den Türen und dekorative Metallelemente prägen die Optik des Innenraums und der Armaturen, Das „Race-Feeling“ wird durch die rote Illuminierung der Instrumente sowie die roten Sitznähte verstärkt. Ebenfalls angelehnt an den Rennsport sind weitere optische Elemente, unter anderem die in der Multifunktions-Instrumentierung enthaltene Ladedruckanzeige des Turbos.

Dass der neue WRX STI auch für den Alltag gedacht ist, zeigen zahlreiche Details. Die um 200 Millimeter nach vorne gerückte A-Säule verbessert die Übersicht für Fahrer und Beifahrer und der längere Radstand ermöglicht einen größeren Fußraum für die Passagiere auf den hinteren Plätzen. Sämtliche Türöffnungen des Fünfsitzers wurden vergrößert, um das Einsteigen zu erleichtern. Ebenfalls mehr Platz bietet der Kofferraum, dessen Funktionalität durch asymmetrisch umklappbare Rücksitze mit einer 60:40-Aufteilung weiter verbessert wurde. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Subaru WRX STI.



Subaru WRX STI.



Subaru WRX STI.



Subaru WRX STI.



Subaru WRX STI.



Subaru WRX STI.



Subaru WRX STI.



Subaru WRX STI.



Subaru WRX STI.



Subaru WRX STI.



Subaru WRX STI.



Subaru WRX STI.
